

HZ, 18. 9. 2008

# Berufserfahrung in Tschechien

VÖLKERVERSTÄNDIGUNG Sackmann informierte sich bei „Tandem“ über Austauschprogramm

REGENSBURG. Ganz offensichtlich erfreut und sehr entspannt kam gestern Wirtschafts-Staatssekretär Markus Sackmann nach Regensburg in die Maxstraße zu „Tandem“, dem Koordinierungszentrum für deutsch-tschechischen Austausch. Der Leiter, Thomas Rudner, informierte den CSU-Politiker über die Struktur der Einrichtung, die in den neunziger Jahren mit Unterstützung von Markus Sackmann gegründet worden war.

„Tandem“ ist eine Einrichtung des Bundes, des Freistaats Bayern sowie des Freistaats Sachsen. Die Trägerschaft hat der Bayerische Jugendring übernommen. Die Einrichtung bietet Hilfen zum Austausch und Begegnungen zwischen Tschechien und Deutschland, dies vor allem im grenznahen Bereich. Hauptthemen „Tandems“ sind die „freiwilligen beruflichen Praktika“, die mit großem Erfolg seit sieben Jahren vermittelt und



Markus Sackmann (rechts) wird vom „Tandem“-Leiter Thomas Rudner begrüßt. Mit im Bild Lucie Matyaová (links) und Milada Vlachová Foto: Ila

durchgeführt werden. „Solche Praktika bieten jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz, aber auch jungen Auszubildenden und Berufsschülern aus

Deutschland und Tschechien die Möglichkeit, sich im anderen Land umzuschauen, dort persönliche Kontakte zu knüpfen, aber auch berufliche Erfahrungen zu sammeln“, erklärt Rudner. Auch das Projekt „Von klein auf“, das die Begegnungen und die Verständigung zwischen Deutschland und Tschechien für Kindergartenkinder fördert, ist ein zentrales Thema bei „Tandem“.

Sackmann zeigte sich von den Zielen und deren Umsetzung sehr überzeugt. „Ich finde es sehr gut, dass Jugendliche mit „Tandem“ die Möglichkeit haben, sich im Austausch mit dem anderen Land persönlich und beruflich weiterzubilden. Ich werde mich auf jeden Fall dafür einsetzen, dass hier eine weitere Finanzierung gesichert ist“, versprach der Staatssekretär zum Abschied. (Ila)

→ [www.tandem-info.de](http://www.tandem-info.de)